N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 2

Schulausschuss

am 12.05.2009

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 17:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Bernd Engelhardt
Ursula Lindstedt
Hans-Jörg Piasecki
Simone Symma
Monika Töpfer
Manuela Veit
Peter Dörner
Jörg-Uwe Ebner
Leo Klempert
Annelies Schwarzer
Christa Weidner
Barbara Streich
Dieter Albert
Rotraud Niemann

sachkundige Bürger

Hugo Becker
Edith Kirsch
Michael Strobel
Ursula Engelke
Hans-Ulrich Bangert
Gerd Greczka

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Karl-Ernst Setzer

Hans-Dieter Beermann
Angelika Burkholz
Ursula Landskron
Bettina Vorberg
Bernd Marreck
Peter Kötter
Rudolf Mertens
Michael Schulze-Kersting

Von der Verwaltung
Herr Dr. Timpe, Dez. II
Herr Marsiske, L FB 40
Frau Schmücker, PK
Frau Klemp, Schriftführerin

Frau Töpfer begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Sie eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass nach folgender Tagesordnung beraten wird.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1
053/09
Konjunkturpaket II

Punkt 2
035/09
Modernisierung der Ausstattung der Berufskollegs des Kreises Unna für das Jahr 2009

Punkt 3
Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 4

040/09

Lernmittelbeschaffung für die Berufskollegs des Kreises Unna für das Schuljahr 2009/10;

- Auftragsvergabe -

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

053/09

Konjunkturpaket II

Erörterung

Herr Dr. Timpe erläutert kurz die Sitzungsvorlage und führt zur Verwendung der Konjunkturpaket-II-Mittel im Förderbereich „Bildung“ nochmals aus, dass man sich, wie bereits in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Technikausschusses und des Schulausschusses am 17.03. berichtet, auf die drei Maßnahmen Lippe Berufskolleg, Märkisches Berufskolleg und Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule konzentriere. Man habe diese Maßnahmen bezüglich der Vorbereitung und weiteren Vorkalkulation im Wesentlichen mit eigenem Personal, teilweise aber auch mit Externen durchgeführt. Für das Lippe Berufskolleg und das Märkische Berufskolleg werde man in dem beschriebenen Maßnahmenrahmen Ende Mai in die Ausschreibungen gehen und in den Sommerferien 2009 mit den Maßnahmen beginnen können. Das sei ein wesentliches Ziel und mit den Schulen abgesprochen. Insofern liefen diese beiden Maßnahmen planmäßig. Bei der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule sei die Vorplanung und Frage der Verwendbarkeit der KP-II-Mittel ausreichend vorgeklärt und vernünftig, auch was die Betriebskosten im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung angehe, durchaus mit Recht die 3. Priorität. Für diese Maßnahme werde bis zum Herbst für 2010 ein entsprechendes Konzept vorbereitet.

Auf Vorschlag der Verwaltung, auch den Förderbereich „Infrastruktur“ noch näher zu erläutern, besteht seitens der Fraktionen kein Bedarf. Herr Albert erklärt für die FDP, dass seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe. Frau Töpfer stellt fest, dass insofern dann der Punkt 2. des Beschlussvorschlages der Sitzungsvorlage Nr. 053/09 außen vor bleibe.

Beschluss

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Kreistag beschließt:

Förderbereich „Bildung“
Die aus dem Konjunkturpaket II verfügbaren Mittel i.H. von 5,1 Mio € werden für zusätzliche energetische Sanierungsmaßnahmen am Lippe Berufskolleg (3,2 Mio €), am Märkischen Berufskolleg (1,0 Mio €) und an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule (bis zu 0,9 Mio €) in den Jahren 2009 und 2010 eingesetzt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt (1 Enthaltung der FDP-Fraktion)

Punkt 2

035/09

Modernisierung der Ausstattung der Berufskollegs des Kreises Unna für das Jahr 2009

Erörterung

Herr Dr. Timpe führt aus, dass er sich auf drei Aspekte beschränke und erklärt, dass es zum Einen wichtig sei, festzuhalten, dass in Bezug auf den Rahmen dieser Moderniesierungsmaßnahmen unsere Schulen eine ganz erhebliche Arbeit geleistet und sich stark engagiert hätten. Dafür danke er herzlich. Zum Zweiten hätte sich die Höhe der Fördermittel korrigiert. Sie seien deutlich höher ausgefallen als man ursprünglich erwartet hatte. Er denke, dass man mit diesem Betrag wirklich etwas bewegen könne. Gemessen an dem Jahresdurchschnitt der letzten Jahre und der üblicherweise für derartige Zwecke vorkalkulierten Haushaltsmittel von etwa 500.000 € seien diese knapp 4 Mio. € viel Geld. Das werde auch dazu führen, und das sei eine Feststellung, dass der Kreis mit der Ausstattung der Schulen ein paar Jahre á jour sei und in der Lage sein werde, diesen Betrag nicht auf Null, aber auf eine Größenordnung von 150.000 bis 200.000 € pro Jahr zurückzuführen, um dann den einmal erreichten, sehr ordentlichen Standard damit normalerweise halten zu können. Das heiße, ein Stück weit dürfte das auch zur Haushaltskonsolidierung des Kreises beitragen, ohne dass es ansatzmäßig im noch zu beratenden Haushaltssicherungskonzept niedergeschrieben sei, so Herr Dr. Timpe.
Des Weiteren führt Herr Dr. Timpe zum aktuellen Sachstand aus, dass man verwaltungsseitig damit rechne, unmitttelbar nach dem Kreistag am 19.05. entweder die Bewilligung für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn oder tatsächlich den entsprechenden Förderbescheid erhalte. Dann werde Ende Mai/Anfang Juni die Umsetzung durch entsprechende Ausschreibungen erfolgen.

Beschluss

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Kreistag beschließt:

1. dem Modernisierungsprogramm wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt,
2. die Ansätze des Haushaltsplanes 2009 werden als Eigenanteil eingebracht,
3. der Landrat wird beauftragt, notwendige Genehmigungen bei der Kommunalaufsicht zu beantragen,
4. die Abwicklung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2009 erfolgt über- bzw. außerplanmäßig.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt.

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. **Schülerzahlenentwicklung für das Schuljahr 2009/2010**

   Herr Marsiske erklärt verwaltungsseitig, dass es zur Schülerzahlenentwicklung äußerst schwierig sei, eine Prognose abzugeben. Es sei auch unmöglich, im Dualen System eine Tendenz abzugeben. Im vollzeitschulischen Bereich sei man zu dem Ergebnis gekommen, dass am Hellweg Berufskolleg, Märkischen Berufskolleg und Lippe Berufskolleg voraussichtlich 50 – 60 Vollzeitschüler mehr für das nächste Schuljahr aufzunehmen seien. Am Hansa Berufskolleg blieben nach ersten Einschätzungen die Schülerzahlen konstant und am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg rechne man mit einem leichten Rückgang der Schülerzahlen. Im letzten Schuljahr habe man insgesamt 3.854 Schülerinnen und Schüler im Vollzeitbereich gehabt. Inwieweit sich die Gesamtschülerzahl verändere, hänge natürlich von den übrigen Bildungsgängen ab und bleibe bis zum Schuljahresbeginn abzuwarten. Die Kapazitätsgrenzen an den Berufskollegs seien bekanntlich auch erreicht. Aber mit den laufenden Maßnahmen aus den Konjunkturpaket-II-Mitteln mit den angedachten Veränderungen an den Schulen glaube man, die nächsten Jahre gut überstehen zu können.

   Im Bereich der Förderschulen seien folgende Veränderungen der Schülerzahlen zu erwarten:

Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	von 292 nach 288
Karl-Brauckmann-Schule	von 170 nach 163
Sonnenschule	von 160 nach 155
Regenbogenschule	von ca. 190 – 195 nach 188

   Bis auf die Karl-Brauckmann-Schule seien die Steigerungen im erwarteten Rahmen und lägen im Rahmen der statistischen Möglichkeiten. Die wieder vorhandene Steigerung der Schülerzahlen an der Karl-Brauckmann-Schule stelle wahrscheinlich erneute Anforderungen an die Kapazität der Schule. Man müsse dort offensichtlich intensiver über eine andere Verteilung der Schülerzahlen in Zusammenarbeit zwischen den Förderschulen und Allgemeinen Schulen nachdenken und auch ausnutzen. Verwaltungsseitig sei man der Meinung, dass die Kapazitäten unserer Schulen, soweit der Kreis als Förderschulträger gefragt sei, mittlerweile auf einem ausreichenden Niveau für die Schülerzahlen im Kreis Unna sein müssten, bei aller Vorsicht der jetzigen Einschätzung, so Herr Marsiske.

   Anschließend werden verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder durch Herrn Marsiske und Herrn Marreck beantwortet.

2. **Bildungskonferenz**

   Herr Dr. Timpe kündigt für die nächste Schulausschusssitzung einen ausführlicheren Bericht an. Heute informiert er darüber, dass die erste Bildungskonferenz durchgeführt worden sei und sich daraus der Lenkungskreis etabliert habe. Auch dort habe es bereits eine Sitzung gegeben. Ein wichtiger Punkt sei ihm, dass er ganz persönlich zum Einen diesem Lenkungskreis eine gute Arbeitsperspektive gebe. Als erstes Arbeitsergebnis dieses Lenkungskreises sei dort verabredet worden und derzeit in der Umsetzung, eine Umfrage an den Schulen im Kreis durchzuführen, was aus schulischer Sicht vorrangige Themen für

die Bildungskonferenz sein könnten. Nach seinen Informationen sei die Umfrage als solche vorbereitet und werde in den nächsten Tagen verschickt. Der Lenkungskreis werde sich dann noch vor den Sommerferien in einer Sitzung mit den Umfrageergebnissen beschäftigen. Von daher gebe es in der nächsten Sitzung einen ausführlicheren Bericht.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Kirsch zu den Adressaten dieser Umfrage erklärt Herr Dr. Timpe, dass diese Frage diskutiert worden sei. Ausdrückliche Adressaten seien jedoch die Schulen. Aber er nehme die Anregung auf, auch diejenigen, die Mitglieder in der Bildungskonferenz seien, nicht nur mit dem Sachverhalt einer solchen Umfrage zu beschäftigen, sondern auch an der Umfrage zu beteiligen.

3. Regenbogenschule - Standort Unna -

Herr Dr. Timpe berichtet, dass die Stadt Unna mit der Überlegung an den Kreis herangetreten sei, das zur Zeit von der Regenbogenschule genutzte Gebäude möglicherweise für eigene Zwecke zu benötigen und in diesem zeitlichen Zusammenhang auch überlege, für die Herrichtung des Gebäudes eventuell Konjunkturpaket-II-Mittel einzusetzen. Der Kreis habe sich in Kontakt mit der Schule selbstverständlich zunächst gesprächsbereit gezeigt. Die Stadt Unna überlege weiterhin, dem Kreis möglicherweise ein Ersatzschulgebäude in Massen anbieten zu können, was man aber noch nicht abschließend bewertet habe. Es stehe noch ein Besichtigungstermin aus. Man müsse sehen, wie man damit umgehe. Das hänge im Wesentlichen davon ab, wo die Stadt Unna ihre Interessen definiere, so Herr Dr. Timpe.

4. Schulpsychologische Beratungsstelle

Herr Marsiske berichtet, dass der Kreistag für den Haushalt 2009 die Einrichtung einer weiteren Stelle in der Schulpsychologischen Beratungsstelle und von 2 Schulsozialarbeiterstellen an den Berufskollegs beschlossen habe. Die Bezirksregierung Arnsberg habe jetzt vorab die Freigabe zur Einleitung der Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren erteilt. Für die Schulpsychologische Beratungsstelle hoffe man, die Stelle noch zum neuen Schuljahr zu besetzen. Bezüglich der Schulsozialarbeiterstellen, die mit Lehrerstellen des Landes gekoppelt seien, hoffe man auf schnellstmögliche Umsetzung.

5. Kreativ-Wettbewerb Grundschulen

Herr Dr. Timpe berichtet, dass dieser Kreativ-Wettbewerb im Wesentlichen eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Schulamt sei und auf großes Interesse bei den Grund- und Förderschulen gestoßen sei. Die Ergebnisse lägen jetzt vor. Er habe sich bezüglich der weiteren Abwicklung mit Frau Berten darauf verständigt, dass eine Jury die Grund- und Förderschulen in der ersten Juni-Hälfte bereise und die Preisverleihung dann in der letzten Woche vor den Sommerferien stattfinden solle. Er würde es begrüßen, wenn sich aus dem Schulausschuss pro Fraktion eine Person als Jurymitglied für 3 halbe Tage und einen Nachmittag bereit erklären und sich bei ihm oder Herrn Marsiske melden würde.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 4

040/09

Lernmittelbeschaffung für die Berufskollegs des Kreises Unna für das Schuljahr 2009/10;

- Auftragsvergabe -

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung 17.50 Uhr

Töpfer	Klemp
Vorsitzende	Schriftführerin